



DIE LILIENTHALER Wählergemeinschaft e. V.
Müllerweg 25, 28865 Lilienthal

Gemeinde Lilienthal
Herrn Bürgermeister
Willy Hollatz
Rathaus
28865 Lilienthal

Lilienthal, den 29. Oktober 2015

DIE LILIENTHALER Wählergemeinschaft e.V. wird sich nicht an der nächsten Kommunalwahl beteiligen und sich auflösen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hollatz,

ein Dialog zwischen Bürgern und Gemeinderat/Verwaltung wird in Lilienthal ausgebremst. Wichtige Entscheidungen fallen im Verwaltungsausschuss oder nach den öffentlichen Sitzungen hinter verschlossenen Türen. Damit müssen die im Gemeinderat vertretenen Parteien ihre Entscheidungen nicht begründen, sie müssen keine Rechenschaft über Fehlentscheidungen und Fehlentwicklungen in der Gemeinde ablegen, man ist ja unter sich.

Die Mehrheit der Bürger ist nicht mehr sonderlich interessiert, was die kommunalen Politiker in ihrem Auftrag anrichten. Gerade die Verwaltung unternimmt nichts, um das Interesse der Bürger an Politik und an einem Miteinander zu fördern. Ganz im Gegenteil, durch mangelnde Transparenz, fehlende bzw. unvollständige Antworten auf gestellte Fragen wird die Kluft zwischen Bürgern und Politik/Verwaltung immer größer.

Die Gemeinde lebt über ihre Verhältnisse und dies nun schon seit zwei Jahrzehnten. Lilienthal gehört zu den wenigen Gemeinden mit einer hohen Steuereinnahmekraft und schafft es seit Jahren nicht einmal mehr, zumindest ausgeglichene Haushalte zu erwirtschaften. Eine exorbitant hohe Verschuldung ist die Folge, der Landkreis sieht sich offensichtlich nicht in der Lage einzugreifen und belässt es resignierend bei seinen jährlichen Ermahnungen.

Die Parteien blockieren sich in den Ausschüssen und im Gemeinderat gegenseitig. Weder die Verwaltung noch die Parteien haben Mut, den Bürgern die dramatische Haushalts- und Schuldsituation zu erklären und aufzuzeigen, dass nur noch durch drastische Sparmaßnahmen, durch Steuer- und Abgabenerhöhungen und durch Leistungskürzungen die Überschuldung der Gemeinde verhindert werden kann. Die Verwaltungsleitung und die im Gemeinderat vertretenen Parteien übertragen aus Eigenschutz und Eigennutz die Verantwortung und die Aufarbeitung dieser Misere lieber auf die nächsten Generationen.

Wir wollen dieses undisziplinierte und unverantwortliche Politikverhalten der Lilienthaler Verwaltung und der Lilienthaler Ratsmitglieder nicht mehr länger begleiten und meinen, dass die Parteien, die den Lilienthaler Karren so tief in den Dreck gefahren haben, diesen Karren auch wieder in Eigenverantwortung aus diesem Sumpf herausziehen müssen.

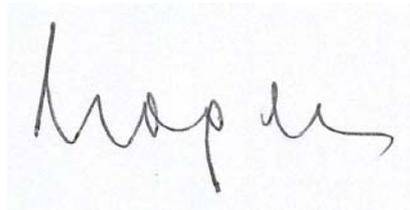
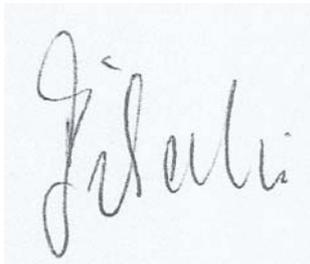
Die Mitgliederversammlung hat am 20.10.2015 beschlossen, sich nicht an der nächsten Kommunalwahl zu beteiligen und die Wählergemeinschaft aufzulösen.

DIE LILIENTHALER Wählergemeinschaft e.V.

Der Vorstand

Frank Biesalski

Gert Vogels



Kopien:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion Die Linke

Fraktion Querdenker

Landkreis Osterholz

Redaktion Wümme-Zeitung